

## **Zusammenstellung einiger Berichte, die im Internet zu finden sind!**

Aloe Ferox, die "Mutter" der Aloe

Die Aloe Ferox Pflanze ist die „Mutter“ der Aloe Vera und weist genau wie diese wichtige Nähr- und Vitalstoffe wie Vitamine, Enzyme, Mineralstoffe, Magnesium, Eisen, Kalzium, Zink und Aminosäuren auf.

### **Im Vergleich zur Aloe Vera beinhaltet die Aloe Ferox jedoch fast die doppelte Menge an wertvollen Inhaltsstoffen.**

Wir haben Prof. H. Bankhofer auf den Spuren der Aloe Ferox direkt nach Südafrika, der Heimat der wildwachsenden Aloe Ferox Pflanze begleitet. Dort gedeiht diese wertvolle Pflanze völlig naturbelassen im trockenen Buschland in sonnenverwöhnter wüstenähnlicher Gegend weit weg von Umweltverschmutzung und Chemie. Der Wildwuchs unter diesen natürlichen Bedingungen garantiert die 100% ökologische Qualität der wertvollen Inhaltsstoffe der Pflanze. Und genau das ist der Grund dafür, dass die Aloe Ferox doppelt soviel des zentralen Wirkstoffes Acemannan beinhaltet wie herkömmliche Aloe Pflanzen. Eine schonende Ernte per Hand und moderne Weiterverarbeitung zum hochkonzentrierten Trinkgel unter Einhaltung höchster hygienischer Standards ist die Gewährleistung für die einzigartige Wirkkraft. Nach der Ernte wird die Pflanze in Ruhe gelassen und kann sich dadurch gut regenerieren. Aus ökologischer Sicht ist dieser schonende Umgang mit den Ressourcen der Natur ein großer Vorteil gegenüber dem Plantagenanbau der Aloe Vera.

Der Handel unterliegt hohen Prüfkriterien und wird von der Naturschutzbehörde Südafrikas strengstens kontrolliert.

Die wohltuenden Eigenschaften der Aloe Ferox

- kräftigt das Immunsystem
- wirkt darmreinigend und harmonisieren auf den Stoffwechsel
- senkt die Blutfettwerte
- erweitert die Blutgefäße
- wirkt antibakteriell und entzündungshemmend
- wirkt wundheilend und schmerzstillend
- hemmt den Juckreiz bei Hautproblemen

## **Aloe Ferox - Frischpflanzensaft aus Südafrika**

Die vielleicht besten Eigenschaften der rund 300 Aloe Arten besitzt aufgrund ihrer biochemischen Zusammensetzung die Aloe Ferox. Sie ist der Aloe Vera durch ihren 2-fach höheren Anteil an hochmolekularen Polysacchariden (Acemannan) eindeutig vorzuziehen. Außerdem enthält Aloe Ferox - die wilde Aloe - fast doppelt soviel wichtiges Eiweiß (Aminosäuren), mehr Eisen und Calcium und ist angenehmer im Trinkgeschmack als die Aloe Vera.

## **Aloe Ferox - eine Einführung**

Mineralsalze, Aminosäuren, Enzyme und verdauungsfördernde Fermente: Aloe Ferox ist ein Geschenk der Natur, das dem menschlichen Organismus helfen kann, vital zu bleiben. Im Vergleich mit Aloe Vera ist Aloe Ferox wildwachsend und beinhaltet wesentlich mehr an Stoffen wie Aloe Vera (siehe auch Aloe Ferox - Lebenselixier aus der Wüste). Die Aloe Ferox - Pflanze ist damit anerkanntermaßen eine der wichtigsten aus der großen Aloe-Familie.

## **Aloe Ferox - Biologie**

Ein zusätzliches Plus für die wildwachsende Aloe ist ihre Robustheit. Ursprünglich kommen alle Aloearten aus Südafrika. Es hat also schon immer natürliche Landstriche mit riesigen Aloe-Wäldern gegeben. In allen anderen Ländern mußten die Pflanzen erst angebaut und heimisch gemacht werden. Fährt man durch das riesige Land Südafrika, so entdeckt man Gegenden in denen sich die Aloe selbständig angesiedelt und vermehrt hat. Sie bilden innerhalb solcher Wuchsareale aber immer wieder Freiflächen, in denen keine oder nur sehr vereinzelt Pflanzen wachsen. Eine Bewässerung ist nicht erforderlich, die natürliche Mischkultur mit ebenfalls trockenresistenten Beikräutern und Sträuchern macht eine Düngung überflüssig. Die an die Umgebung angepaßte Begleitflora bildet mit den Aloe Ferox - Pflanzen eine harmonische Lebensgemeinschaft.

Diese Wildpflanzen wachsen allerdings langsamer und haben geringere Erträge. Dadurch ist der Saft der Aloe Ferox wesentlich konzentrierter als bei der kultivierten Aloe Vera. Alle Aloe Ferox Naturwuchsareale sind in Südafrika Privateigentum und werden deshalb nie geplündert, müssen sie doch eine nicht versiegende Einnahmequelle für die Farmer bilden. So werden Aloe Ferox Blätter nur alle 4 Jahre geerntet, ohne daß dies der Pflanze schadet.

Aloe Ferox besitzt wie alle Aloe-Arten die Eigenschaft, daß die Pflanze viele Monate ohne Regen auskommen kann. Sie speichert Wasser in ihren Blättern und schließt es darin ein. Die Poren werden sozusagen versiegelt, so daß die Aloe Ferox nicht austrocknen kann.

Ihre Hochwertigkeit verdankt die Aloe Ferox ihrem hohen Anteil an dem Mucopolysaccharid Acemannan, eine langkettige Zuckerform. Bis zur Pubertät kann der menschliche Organismus dieses Mucopolysaccharid selbst produzieren, danach muß es über die Nahrungskette zugeführt werden.

Weshalb ist Acemannan so wichtig? Es ist einer der Schlüssel zur Stärkung des Organismus. Zudem bildet es die Grundlage für alle verbindungs-schaffenden Zellen wie Haut der Gefäßwände, Sehnen, Knorpel und Bänder als auch für das Grundgerüst der Knochen. Ein verbesserter Stoffwechsel führt zu mehr Vitalität und vermehrtem Wohlbefinden.

## **Inhaltstoffe von Aloe Ferox**

Aloe Ferox verfügt über ein großes Potential an wertvollen Inhaltsstoffen wie:

Polysaccharide, Choline, Biotine, Folsäure, Inositol, Vitamine (A, B1, B2, B6, B12, C und E), Enzyme, Essentielle Fettsäuren, Aminosäuren und Aloiside.

### **Wichtige Mineralstoffe**

Eisen, Calcium, Zink, Mangan, Magnesium, Kaliumkarbonat

### **Polysaccharide (Mehrfachzucker)**

Polysaccharide können viel Wasser binden, weshalb die Aloe Ferox monatelang in der trockenen Hitze der Wüste ohne Wasser auskommen und weiterexistieren kann, was als Charakteristikum für die feuchtigkeitsspendende Kapazität der Aloe-Wirkstoffe auf die Haut aufgefaßt wird. Acemannan ist eine Zuckerform, wie sie in Aloe, Ginsengwurzeln, Shiitakepilzen, Haifischknorpelpulver, Astragalus (chinesisches Kraut) und Eleutherakokkus vorkommt. Bis zur Pubertät wird Acemannan im Körper selbst gebildet, danach muß es zugeführt werden.



### **Wissenschaftliche Studien**

Der Quantenphysiker Fritz Popp aus Deutschland hat nachgewiesen, daß Wildwüchse zwanzig mal mehr Lichtteile enthalten als Pflanzen im konventionellen Anbau. Der Wildwuchs hat im Vergleich mit dem Bio-Anbau immer noch doppelt so viele Lichtquanten. Aloe Ferox ist zum richtigen Zeitpunkt in ihrer Bedeutung wiederentdeckt worden. Weltweit wurden zum Beispiel über 400 Studien über Aloe Ferox gemacht.

## **Aloe Ferox: Wunder- und Heilpflanze der Natur**

In einer Zeit, in der sich immer mehr Menschen den Naturheilmitteln zuwenden, macht sich die "Aloe ferox" vom südafrikanischen Kap einen besonderen Namen als **natürliches Spitzenprodukt**, geeignet für eine Vielzahl von verschiedenen Hautbehandlungen und diversen medizinischen Anwendungen.

Viele Benutzer bestätigen, dass die Aloe bei einer Vielzahl an Leiden geholfen hat: von **Arthritis, Hautkrebs und Verbrennungen über Ekzeme, Psoriasis, Verdauungsproblemen oder Blutdruckproblemen** und vieles mehr.



*Aloe Ferox Gewächs in Südafrika*

Manche dieser Erfolge sind so erstaunlich, dass man nur mit dem Kopf schütteln kann und doch, die heilenden Eigenschaften der Aloe sind schon seit vielen Jahrhunderten bekannt. Auch in der Bibel wird die Aloe als Heilkraut erwähnt und es ist bekannt, dass bereits die alten Mesopotamier den Saft der Aloe bei Infektionen der Haut verwendet haben. Auch die spanischen Entdecker hatten geschnittene Aloe-Blätter gegen Verbrennungen und Schnittverletzungen an Bord ihrer Schiffe. Nachdem am Ende des Zweiten Weltkriegs die Atombombe über Hiroshima abgeworfen worden war, verwendeten die Japaner die südafrikanische Aloe, um die Verbrennungen und Wunden damit zu behandeln.



*Die Aloe Pflanzen werden industriell in Albertinia geerntet*

## **Aloe Pflanze in Südafrika**

Eine der großen Vorteile der Aloe ferox ist, dass sie direkt in freier Natur geerntet werden kann. Das gibt die Sicherheit, dass die Pflanzen nicht mit Pestiziden, Dünger oder sonstigen chemischen Zusätzen in Berührung kommen und sie absolut rein und organisch gewachsen sind. Die Aloe ferox ist nur in Südafrika heimisch und wächst hier vor allem in der Ostkap-Region. Zum Glück gibt es mehr als genug dieser sich immer wieder erneuernden Vorräte, so dass es nicht notwendig ist, sie zu kultivieren. Die robuste Aloe wächst bis zu einer Höhe von zwei Metern. Jedes Jahr werden sieben bis acht Blätter von der Basis der Pflanze geerntet, ohne dabei die Wachstumsspitze dieser stacheligen Sukkulente zu beschädigen. Diese Methode bietet die Möglichkeit, die Ernte stets in der Wildnis vorzunehmen, ohne dass die Pflanzen irgendwie beeinträchtigt werden.